

Theater zum Abschluss

Außensanierung der Gortzer Kirche fertig

GORTZ ■ Mit einem Sommerfest begeht der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche am Sonntag die Beendigung der Außenarbeiten am Gotteshaus. In nur drei Jahren gelang es dem Verein rund 300 000 Euro zur Rettung des spätgotischen Feldsteinbaus aufzutreiben. Der Turm ist wieder standfest. Erneuert wurde der Dachstuhl. Es gab eine neue Eindeckung mit gebräunten, aber soliden Ziegeln. Die Feldsteinfassade wurde neu verputzt. Auch die Malerarbeiten sind abgeschlossen. „Die gesamte Außenhülle ist jetzt tipp-top in Ordnung“, freut sich Vereinsvorsitzende Claudia-Karina Rose.

Die Dorfkirche steht beim Sommerfest allen Besuchern offen. Eine Führung zur Geschichte des Gebäudes beginnt um 14 Uhr. Eine Stunde später folgt eine Andacht mit Bettina Radcke. Um 16 Uhr heißt es dann Vorhang auf für

die erste Freiluft-Theatervorstellung unmittelbar neben der Kirche. Deren Nordwestfassade dient als romantisches Bühnenbild für Lessings „Minna von Barnhelm“. Aufgeführt werden das Stück Nachwuchsschauspieler, die sich im Projekt „Theater in der Kirche“ zusammengeschlossen haben. Mit Erfolg waren die jungen Akteure bereits am vergangenen Wochenende in Rogäsen zu sehen (MAZ berichtet). Gründerin des „Ateliers Startbrett“ ist Heidi Waller, die talentierten Nachwuchs für das Theaterprojekt begeisterte. In diesem Jahr widmet man sich mit „Minna von Barnhelm“ dem deutschen Klassiker Lessing.

Rings um die Kirche werden wieder Stände aufgebaut. Es gibt selbst gemachte Marmelade und Holunderblütenstrup, Kaffee, Kuchen und Gegrilltes. Außerdem Tombola und Trüdelstand. **bü**



Lessing in Gortz Junge Schauspieler vom „Atelier Startbrett“ führen am kommenden Sonntag beim Sommerfest des Gortzer Kirchenfördervereins das berühmte Lessing-Stück „Minna von Barnhelm“ auf. Das Theater unter freiem Himmel beginnt um 16 Uhr vor der Dorfkirche. Auf dem Foto sind Linde Engelhard als Franziska und Matthias Jentsch als Wachmeister zu sehen. FOTO: VERANSTALTER → 18